



Absender:
Kreiselternerat Chemnitz
 z.H. Herrn Thomas Fenner -Vorsitzender des Kreiselternerates-
 Hölderlinstraße 15 09114 Chemnitz

Chemnitz, den 11.16.2002
 Arbeitsgruppe Vorstand des KER-C
 Telefon: 0371 3300468 (Fe)
 0371 313530 (Mü)
 03722 500426 (ST)
 Zeichen: t.f.

An:
Alle chemnitzer
Grund –und Mittelschulen

**BETREFF: Protokoll AG Grund- und Mittelschulen
 Überbrückung “Geburtenloch” im Bereich Mittelschulen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Eltern

Am 06.11.2002 fand eine Sitzung der Arbeitsgruppen Grund- und Mittelschulen zum Thema Überbrückung “Geburtenloch” im Bereich Mittelschulen statt. Der Vorschlag zwischen den Mittelschulen der Stadt Chemnitz Paare zu bilden, wurde auf Grund fehlender anderer Möglichkeiten als schmerzlicher, aber einziger Weg mehrheitlich akzeptiert.

Folgender Lösungsvorschlag wurde erarbeitet und bei der nachfolgenden Abstimmung (bei einer Stimmenthaltung) beschlossen. Es bilden sich zwischen den chemnitzer Mittelschulen Paare, diese werden wechselseitig eingeschult. Für die Mittelschulen die aussetzen müssen, muß per Stadtratsbeschluß im Vorfeld der Bewerbungen, eine jeweilige Teilaufhebung von einem Jahr erfolgen. Hintergrund dieser Überlegung waren die ungleichen Voraussetzungen der einzelnen Schulen (z.B. Sanierungsstand etc.), allgemein wurde die Befürchtung geteilt, wenn nicht von Anfang an regulierend eingegriffen wird, würde ein unfairer Wettbewerb einsetzen. Von einem Wettbewerb unter gleichen Voraussetzungen kann deshalb nicht gesprochen werden.

Nunmehr unser Vorschlag über die Reihenfolge der Einschulungen. Die in einer Zeile stehenden Schulen sollten jeweils ein Paar zur Kooperation bilden.

Alle Nennung beziehen sich selbstverständlich auf Mittelschulen.

Einschulung 2003 und ev. 2005	Einschulung 2004 und ev. 2006
Reichenbrand	Schönau
Flemming	Altendorf
Schloß	Luise
Weerth	Josephine
Gablenz	Körner
Neubauer	Annen
Tereschkowa	Am Flughafen
Schweitzer	Kopernikus



Die MS Grüna, Harthau und Wittgensdorf sollten wegen ihrer Randlage einen Sonderstatus bekommen und jedes Jahr einschulen. Wenn wir diese Standorte in Frage stellen, dürfte die Gefahr, das wir die Kinder an das Umland verlieren, sehr groß sein. Bei Wittgensdorf kommt die Problematik Kooperation mit Körperbehindertenschule dazu.

MS Comenius wegen ihrer Spezifika sollte in die gleiche Rubrik fallen.

Die Diesterweg-MS würden wir in der in Frage kommenden Zeit, durchgehend mit zwei bis drei Zügen führen. Wir glauben das es angesichts der immensen Größe (und der bereits stattgefundenen freiwilligen Beschneidung) eine weitere Einschränkung wirtschaftlich und politisch nicht mehr vertretbar ist.

Als nächster Arbeitsschritt wurde vereinbart, das sich die betroffenen Schulen gemeinsam mit den zum Einzugsgebiet gehörigen Grundschulen, in kleinen Arbeitsgruppen treffen und vor Ort die konkreten Detaillösungen suchen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Fenner

Vorsitzender Thomas Fenner Hölderlinstr. 15 / 09114 Chemnitz-Borna Tel.: 0371 3300468
Stellvertreter Dipl.-Ing. Andreas Müller Rottluffer Straße 26 / 09116 Chemnitz-Rottluff Tel./Fax 0371 313530/313531 eMail: 0371313530@T-online.de
Dipl.-Ing. Uwe Stelzmann Chemnitzer Str. 52 / 09247 Chemnitz-Röhrsdorf Tel./Fax: 03722 500426/500425 eMail: Ustelzmann@aol.com
Internet: <http://ker.c.sn.schule.de> oder <http://213.187.70.210/ker> Webmaster: Jonas lange@yahoo.com
Ständige AG: Kitas und Horte Grundschulen Mittelschulen Gymnasien Förderschulen Berufsschulen Rahmenplanung